



Umwelt, Natur und Landschaftspflege  
**Landratsamt Kitzingen**

Landratsamt Kitzingen - Kaiserstraße 4 - 97318 Kitzingen

Im Hause  
SG 62.3  
Frau Julia Fuchs

Ihr Ansprechpartner:  
**Herr Marcel Pfaff**

Gebäude-/Zimmer-Nr. **8.83.10**  
Telefon **+49 (9321) 928-6216**  
Telefax **+49 (9321) 928-6299**  
**Marcel.Pfaff@kitzingen.de**  
[www.kitzingen.de](http://www.kitzingen.de)

– Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom 62.3-6326-24-202      Unser Zeichen (bei Antwort bitte angeben) 62.2-1730.3/2      Kitzingen, 08.11.2024

**Betreff: Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser der befestigten Flächen des Radweges entlang der B286 Gemarkung Hellmitzheim und Birklingen – Bruckhof und Birklingen – in die Bibart**  
Flur-Nr. 79, Gemarkung Birklingen und Flur-Nr. 3178/2, 3121/7, Gemarkung Hellmitzheim

Durch:  
Staatliches Bauamt Ansbach  
Würzburger Landstraße 22  
91522 Ansbach

Ihre Nachricht vom 18.07.2024

### **Beschreibung des Vorhabens**

Das Staatliche Bauamt Ansbach beantragt für die befestigten Flächen des Radweges entlang der B286 Gemarkung Hellmitzheim und Birklingen – Bruckhof und Birklingen – die Einleitung des Niederschlagswassers auf den Flurnummern. 79, Gemarkung Birklingen und 3178/2 und 3121/7, Gemarkung Hellmitzheim in die Bibart.

### **Vorliegende Antragsunterlagen**

Der Antrag vom 20.06.2024 (mit Eingangsdatum in der unteren Naturschutzbehörde 18.07.2024) enthält die folgenden Anlagen: Erläuterungsbericht, Übersichtskarte (1:25.000), Übersichtslageplan (1:10.000), Lage- und Berechnungsplan (1:1.000), Höhenpläne (1:1000/100), Regelquerschnitte (1:50), Systemskizze Erdschwellen (1:20), Hydraulische Berechnungen.

### **Verwendete Fachgrundlagen**

FinView: Biotopkartierung (BK), Artenschutzkartierung (ASK), ÖFK, Schutzgebiete (nationale, Natura 2000), Ortseinsicht, Luftbilder

---

<b>Öffnungszeiten</b>	Mo-Fr 08:00-12:00, Mo u. Di 13:00-15:30 Uhr, Do 13:00-17:00 Uhr	<b>Terminvereinbarungen</b> auch außerhalb
<b>Servicezeiten</b>	Mo-Do 08:00-08:30, 11:30-12:00, 13:00-14:00 Uhr, Fr 08:00-08:30 Uhr	der Öffnungszeiten möglich!
<b>Konten der</b>	Sparkasse Mainfranken Würzburg, <b>IBAN</b> DE37 7905 0000 0042 0690 54, <b>BIC</b> BYLADEM1SWU	
<b>Kreiskasse</b>	Fürstlich Castell'sche Bank, <b>IBAN</b> DE09 7903 0001 0001 0003 00, <b>BIC</b> FUCEDE77XXX	

## **Fachliche und rechtliche Vorgaben**

Es gelten generell die Vorgaben der §§ 13 ff. BNatSchG (Eingriffsregelung) sowie des § 44 BNatSchG (Besonderer Artenschutz).

### ***Schutzgebiete***

Schutzgebiete nach den §§ 23-29 BNatSchG, Art. 14 f. BayNatSchG und § 32 BNatSchG (Natura 2000) sind nicht betroffen.

### ***Biotopschutz und sonstige naturschutzfachliche Gegebenheiten***

Entlang des Radwegs und entlang des Entwässerungsgrabens an der Einleitstelle 9 befinden sich nach § 30 BNatSchG geschützte Biotope.

## **Fachliche Bewertung**

### ***Eingriffsregelung***

Das Einleiten von Niederschlagswasser in einen Graben wird nicht als Eingriff gewertet.

### ***Artenschutz***

Es wird keine artenschutzrechtliche Betroffenheit bei der Einleitung von Niederschlagswasser in einen Graben erwartet.

### ***Biotopschutz***

Der geplante Radweg verläuft entlang der Flurnummer 3164 in Hellmitzheim entlang der jeweils nach § 30 BNatSchG geschützten Biotopteilflächen 6328-1045-001 und 6328-1045-002 des Biotops „Schilfröhricht und Auwald an der Bibart“.

Der laut Unterlagen bestehende Graben, welcher nachprofilieren soll, verläuft entlang, bzw. zwischen den jeweils gem. § 30 BNatSchG geschützten Biotopteilflächen 6328-1044-001, 6328-1044-002 und 6328-1044-003 des Biotops „Nass- und Extensivwiesen an der Bibart“.

Bei der Nachprofilierung des Grabens ist darauf zu achten, dass die geschützten Biotope durch die Maßnahmen nicht negativ beeinträchtigt werden.

Sollte es nötig sein, Gehölze stark zurückzuschneiden oder auf Stock zu setzen, so ist dies fachmännisch und außerhalb der Vogelbrutzeit zu erledigen.

## **Fazit**

Aus naturschutzfachlicher Sicht kann die Planung nicht abschließend beurteilt werden, da keinerlei Unterlagen zum Umgang mit den nach § 30 BNatSchG geschützten biotopkartierten Flächen vorliegt.

## **Nebenbestimmungen**

### ***Bedingungen***

- Es ist vor Baubeginn eine fachlich qualifizierte Person bzw. Büro als Umweltbaubegleitung (UBB) zu beauftragen und diese Person bzw. Büro der unteren Naturschutzbehörde zu benennen. Die UBB hat bei den jeweiligen Einweisungs- und Besprechungsterminen teilzunehmen und es ist die Terminierung und die jeweilige technische Vorgehensweise auf die Belange des Natur- und Artenschutzes hin abzustimmen. Die UBB hat die Baumaßnahmen in natur- und Artenschutzfachlicher Hinsicht zu begleiten. Den Anweisungen ist hinsichtlich artenschutzfachlicher Relevanz Folge zu leisten um ein Eintreten der Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG ausschließen zu können.
- Die UBB hat vor Beginn der Maßnahmen mit der unteren Naturschutzbehörde die Maßnahmen zum geplanten Vorhaben, wie z.B. Fahrplatten unter den Fahrzeugen zum Schutz des Bodens, Lagerstätte des Aushubs oder Abschnittsweiser Rückschnitt von Schilf- und Röhrichtbeständen abzustimmen.

### ***Hinweise***

- Der Bau der Böschungsköpfe wird in der Ermittlung des Kompensationsbedarfs gem. BayKompV im baurechtlichen Antrag mit abgehandelt.  
Die untere Naturschutzbehörde behält sich dementsprechend vor, den für den Bau des Radwegs und der Böschungsköpfe nötigen Ausgleich nachzufordern.



Marcel Pfaff

Fachkraft für Naturschutz